Modellvorhaben Soziale Stadt , Ulm Weststadt
2007-2010

# Gesundheitsförderung

Stand:11.03.2008

**Träger: Frauennetz West e.V.**

**Kurzbeschreibung:**
Die Konzeption beinhaltet die Förderung der Chancengleichheit in der Gesundheitsprävention. Es bemüht sich darum, bestehende Unterschiede des Gesundheitszustandes auf Grund der sozialen Herkunft zu verringern. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, damit alle Menschen unterschiedlichster Herkunft ihr größtmögliches Gesundheitspotential verwirklichen können. Hierfür sind geeignete Maßnahmen in Kooperation zu planen und wo notwendig durchzuführen. Beeinträchtigende Situationen im Gemeinwesen sollen aufgegriffen und auf deren Beseitigung hingewirkt werden.
Schwerpunkt im Konzept ist die Arbeit mit Frauen und Mädchen.

**Ziele:**
- Vernetzung der im Gesundheitsbereich tätigen Personen und Einrichtungen in der Weststadt zur gegenseitigen Information über Angebote, Informationsveranstaltung und zur Planung gemeinsamer Angebote
- Einbeziehung der im Stadtteil aktiven Migrantenvereine zur Gewinnung und Schulung von Multiplikatorinnen
- Planung und Durchführung notwendiger, niederschwelliger Angebote
- Förderung der Präsenz von Selbsthilfegruppen und die Integration von betroffenen Migrantinnen
- Die Förderung von Sport und Bewegung in allen Einrichtungen, Vereinen
- Förderung der Integration von besonders Benachteiligten in Sport- und Freizeitvereinen.

**Projektzeitraum**

2007 bis 2010

Ende der vertraglich gebundenen Förderung: 31.12.2010

**Nachhaltigkeit:**

- Gewinnen vor allem der Krankenkassen, Ärzte und sonstiger Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich für Angebote, Kurse und Vorträge
- Ausbildung von Multiplikatorinnen
- Erarbeitung und Erprobung von speziellen Kursen für Migranten
- Etablieren von Selbsthilfegruppen
- Integration der Menschen in bestehende Vereine und Gruppen zur aktiven gesundheitsfördernden Freizeitgestaltung
- Öffnung der Sporteinrichtungen